

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

interne Nummer **XII/0488/V**

Eitorf, den 09.08.2007

Amt 10.2 - Personalabteilung

Sachbearbeiter/-in: Manfred Derscheid

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Personalausschuss

21.08.2007

Tagesordnungspunkt:

Beihilfeablöseversicherung

Beschlussvorschlag:

Der Personalausschuss spricht sich für die Fortführung der Beihilfeablöseversicherung über den 31.12.2007 hinaus aus und beauftragt die Verwaltung, dem Hauptausschuss in der Sitzung am 29. Oktober 2007 einen Beschlussvorschlag zu unterbreiten.

Begründung:

Die Gothaer Krankenversicherung AG bietet aus geschäftspolitischen Gründen die Beihilfeablöseversicherung ab dem **01.01.2008** nicht mehr an. Seitens des Unternehmens erfolgte die fristgerechte Kündigung zum 31.12.2007.

Die GVV Kommunal Versicherung VvaG, bisheriger Kooperationspartner der Gothaer, empfiehlt den Abschluss einer Beihilfeablöseversicherung bei ihrem neuen Kooperationspartner Bayerische Beamtenkasse AG.

Die Verwaltung hat gute Erfahrungen mit der laufenden Beihilfeablöseversicherung gemacht. Nähere Angaben erfolgen in der Sitzung. Es sollte aus Sicht der Verwaltung diese Versicherung mit einem neuen Partner fortgeführt werden. Die Verwaltung wird den Markt sondieren und Angebote einholen. Da nur wenige Versicherungen überhaupt eine Beihilfeablöseversicherung anbieten und dann noch die speziellen Anforderungen aufgrund der Rechtslage in NRW erfüllt sein müssen (Beihilfebearbeitung darf nach der Rechtsprechung des OVG Münsters weder durch Dritte noch in interkommunaler Zusammenarbeit erfolgen), ist der Markt der Anbieter sehr übersichtlich. Dem Hauptausschuss der Gemeinde Eitorf wird rechtzeitig im Oktober 2007 ein Beschlussvorschlag zur Fortführung der Beihilfeablöseversicherung vorgelegt.